

E.2.2.07

Herbert Ziemann

Wernershagener Weg 160a
24537 Neumünster

Okun / A. STR / TBZ

An den
Herrn Stadtpräsidenten
der Stadt Neumünster
Rathaus
Großflecken
24534 Neumünster

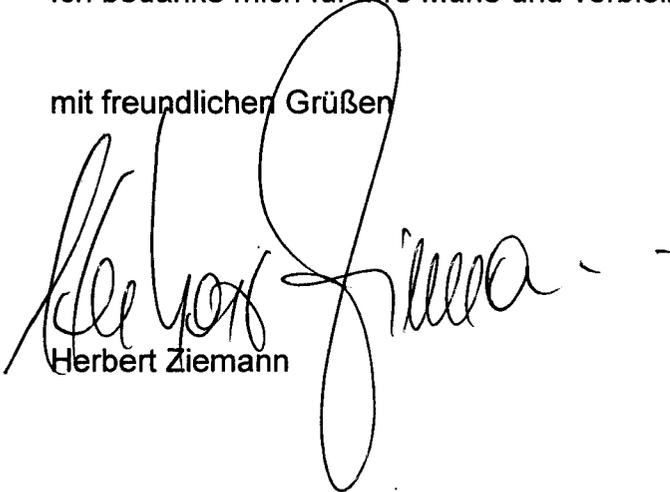
Bürgerfragestunde der Ratsversammlung am 14. Februar 2007

Sehr geehrter Herr Stadtpräsident,

ich bitte Sie, die beigefügten Fragen unter dem Punkt „Bürgerfragestunde“ in die Tagesordnung der Ratsversammlung am 14.02.2007 aufzunehmen und sie mündlich und schriftlich beantworten zu lassen.

Ich bedanke mich für Ihre Mühe und verbleibe

mit freundlichen Grüßen


Herbert Ziemann

Themenkomplex Wertstoffsammelbehälter

- 1) Aus welchem Grund wurden Standorte von Wertstoffsammelbehältern aufgehoben und die Sammelbehälter eingezogen?
- 2) Wer hat diese Reduzierung des Angebotes für die Bürger angeordnet?
- 3) Welche Gremien der Selbstverwaltung, wie z. B. Ratsversammlung, Fachausschüsse, Stadtteilbeiräte wurden über die Verringerung des Angebotes vorher informiert?
- 4) Welche dieser Gremien wurden an der Entscheidung beteiligt?
- 5) Sollten keine der in Frage 4 bzw Frage 5 genannten Gremien vorher informiert oder an der Entscheidung beteiligt worden sein, bitte ich um Darstellung der Gründe, die zur Nichtinformation bzw Nichtbeteiligung geführt haben.
- 6) Nach welchen Kriterien wurden festgelegt, welche Sammelbehälter eingezogen werden?
- 7) Wer (Gremium oder Person) hat konkret nach den Kriterien der Frage 6 über die Aufhebung der einzelnen Sammelplätze und Einziehung der einzelnen Sammelbehälter entschieden?
- 8) Aus welchem Grund ist der bei der ursprünglichen Aufstellung der Sammelbehälter angewandte Grundsatz, dass keine Bürgerin und kein Bürger einen weiteren Weg als 500 Meter zum nächsten Container haben sollte, mit dieser Verminderung der Sammelcontainer und -plätze von der Stadt aufgegeben worden ?
- 9) Wie steht die Stadtverwaltung zu der Ansicht, dass diese Maßnahme zu vermehrten Autoverkehr und/ oder Verunreinigungen der Landschaft führen wird?
- 10) Warum wurde mit dieser Entscheidung die bislang geübte Praxis, Stadtteilbeiräte konkret an der Platzierung der Sammelbehälter und an den Beschwerden der Anwohner zu beteiligen, aufgegeben?